



A-2100 KORNEUBURG
DONAUSTRASSE 70
TELEFON (02262) 62316
www.ruderverein-alemannia.at

ALE-BOTE



Nr. 3, Juli 2007

INFORMATIONSBLETT FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES KORNEUBURGER RUDERVEREINES ALEMANNIA

Sommerfest 100 Jahre Alemannia

Über 300 Mitglieder und Gäste feierten am Samstag, dem 23. Juni, ab 19 Uhr das Sommerfest des KRV Alemannia im Rahmen seiner 100 Jahr-Feiern – dunkle Gewitterwolken und einige Regentropfen konnten die gute Stimmung und das unterhaltsame Festprogramm nicht stören – bis weit nach Mitternacht ließen viele der Gäste an der Bar diesen wunderbaren Abend ausklingen. Die Arbeit und Vorbereitungen des Festkomitees mit Nik Hausner an der Spitze hatten sich gelohnt.



Nach der einleitenden Moderation von Peter Madlberger konnte die Obfrau Elisabeth Smetana die Mitglieder und Gäste begrüßen, an der Spitze LAbg Ing. Hermann Haller in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, die Bundesrätin Elisabeth Kerschbaum, den Bürgermeister der Stadt Korneuburg Wolfgang Peterl und den Gemeinderat Franz Trippold. Weiters den BezPolKomdt von Korneuburg ObstLt Siegfried Krische, den Direktor der Sparkasse Korneuburg Friedrich Schiller sowie den Präsidenten des NÖ Ruderverbandes Alfons Breitmeyer.

Festakt

100 Jahre KRV Alemannia

**Festsaal des Rathauses Korneuburg
am 21. September 2007 um 19 Uhr**

Termin bitte fix vormerken,
gesonderte Einladung folgt!

Sie betonte insbesondere die Entwicklung vom reinen Männer Ruderverein zu einem Ruderverein mit mehreren Sektionen – Rudern, Gymnastik, Laufen, Ballet, Kraftkammer – in dem Frauen und Männer sowohl Breiten- als auch Leistungssport während des gesamten Jahres betreiben können. Dies war nicht zuletzt durch den Ausbau des Vereinshauses zu einer modernen Sportstätte und gemütlichem Treffpunkt für die Mitglieder möglich geworden.



Abgeschlossen wurde die Eröffnung des Sommerfestes durch eine Darbietung der Mädchen der Ballettgruppe. Anschließend stärkten sich die Gäste am köstlichen Buffet, die Bootstaufe war für ca. 22 Uhr vorgesehen.

Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

* Sparkasse der Stadt Korneuburg * Gasthaus "Zur Linde" Fam. Hammer * Fahrschule Ing. Obermaier * Café Move *
* Druckerei Fuchs GesmbH * Raiffeisenlandesbank NÖ-W * Reijnder's - der Autoglasspezialist * Schlosserei Josef Lendl *
* Restaurant "Zum Alten Zollhaus" - Inh. Barenth * Ökotel Korneuburg/Bisamberg * Maßmöbel Stöckl *



Um 22 Uhr erfolgte die Taufe des neuen Rennachters durch die Taufpatin Ingrid Brandstetter auf den Namen Korneuburg.



Die erste Ausfahrt im Werftarm wurde von einem prächtigen, von der Firma Fetter gespendeten, Feuerwerk begleitet. Anschließend sorgte DJ Christian Fetz für die musikalische Begleitung bis in die frühen Morgenstunden.

Ohne Fleiß kein Sommerfest

Nik Hausner

Der Vereinsvorstand hatte sich im Vorfeld der Planung des Sommerfestes für das Komplettservice einer Cateringfirma – „Hopfeld“ aus Stockerau – entschieden. Dem Umstand – Bootstaupe um 22 Uhr – Rechnung tragend wurde auch eine Eventfirma – Christian Fetz aus Korneuburg – beauftragt für Beleuchtung und Ton zu sorgen. Zusammen mit dem Engagement eines Moderators – Herrn Peter Madlberger – wurden die Voraussetzungen für einen dem Anlass entsprechenden Festrahmen geschaffen.

Jede dieser zugekauften Dienstleistungen war ein voller Erfolg. Ungefähr fünf Wochen vor dem Fest begann ich die technischen Details und Fragen zu ordnen und zu klären.

– Wie viel Strom brauchen wir für die Cateringfirma, Licht und Ton?

– Wie viele Gläser brauchen wir?

Die ersten Zahlen waren besorgniserregend. Ungefähr 60.000 Watt für Licht, Ton, Friteuse, Griller und Nebengeräte. Die Gläser betreffend: Der Klub besitzt 150 Sektkelche aber nur ca. 50 Limonadengläser (bedenklich...)! Ca. 100 Suppenteller mit Löffel werden benötigt für das Mitternachtsgulasch.

Eine Woche vor dem 23. Juni tauchte eine feindliche Geräuschkulisse auf, das kanadische Theaterschiff „AMARA ZEE“ gegenüber verankert, plante eine Aufführung mit schriller Klang zeitgleich mit unserer Bootstaupe.

Die Ballettgruppe probte erfolgreich vor unserem Bootshaus. Drei Tage vor dem Fest ein Rückschlag: unser ältestes Ruderboot „Suomar“, 96 Jahre alt - war trotz Reparatur und „Techtelns“ nicht wasserdicht und konnte nicht vorgeführt werden, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Der Abschuss des Feuerwerkes wurde vom Floss aus geplant.

Endlich war der Tag des Festes gekommen: die klubeigene Sektbar war aufgebaut Stromleitungen und Anschlüsse gelegt, Tontechnik und Lichteffekte aufgebaut und getestet.

Cateringküche und Buffet plus Personal waren anwesend und komplett.



Alle Tische weiß gedeckt und grün dekoriert ergaben zusammen mit vielen Fahnen – endlich konnte ich auch meine Flaggen zeigen – ein festliches und farbenfrohes Ambiente. Nach einigen Regentropfen konnte das Fest beginnen! Ein herzliches Dankeschön allen Helfern deren Mitarbeit dieses Fest erst ermöglichten und zu einem unvergesslichen Abend werden ließen.

Wanderfahrt Pfungsten 2007

Rupert Kerschbaum

Wir sitzen in einem Partyzelt.

Aus weißem Leinen.

Über unseren Köpfen hängen orange Tücher.

Auf dem Tisch steht Fisch und Bier.

Der Wind weht uns um die Ohren.

Genauer gesagt: der Gegenwind.

Aber ich liebe es.

Das Uferhaus Orth.

Rasch sind wir wieder in den Booten.

Es gibt keine Grenze.

Bratislava, da haben wir Freunde.

Das Nachtmahlessen fast noch ein Schnäppchen, aber was kostet die Welt.

Gegenwind, Gegenwind,

Wellen und wieder Wellen am Meer unterhalb Bratislava.

Das ist Abenteuer und Landschaft.

Kein Wirtshaus den ganzen Tag,

aber ein Picknick zu Mittag.



Gabcikovo, auf alle Fälle eine Übernachtung wert.
 Aber gibt es auch Frühstück?
 Die Spannung steigt.
 Auch für den Kellner.
 Niemand muss mit leerem Magen los.
 Die Bojen sind heute aggressiv.
 Sie kommen ganz nahe an die Boote,
 man (frau) kann sie fast streicheln.
 Herrliche Schotterstrände.
 Ein Gewitter und danach kühle, klare Luft.
 Komarno, wir fühlen uns durstig,
 wie immer.

Lust auf mehr? Dann fahr einfach mit.
 Das nächste Mal.
 Aber Achtung: Wanderfahrten sind kein Urlaub,
 sondern eine Herausforderung für Geist und Körper.

3. Sternfahrt am 16. Juni

Werner Holletschek

Devise bei der 3. Sternfahrt des heurigen Jahres mit Ziel WSW Dürnstein war, den 3. Platz vor dem URV Pöchlarn zu verteidigen. Zu groß war der Abstand zu den ersten zwei Vereinen, Donauhort und Pirat nach den beiden Sternfahrten im April und Mai. Andererseits war zu erwarten, dass Pöchlarn diesmal wegen der Nähe zum Ziel stark vertreten sein würde.



26 Alemannen, darunter auch 3 Mädchen (Vera, Annika und Lisa) und 2 Burschen (Benni und Lukas) aus unserer neu gegründeten Jugendgruppe, machten mit. Der Männervierer

mit Philipp und Christian Holzknecht, Martin Widy und Michael Stadlbauer erreichte die meisten Punkte unseres Vereins, 195 pro Ruderer, sie bewältigten nämlich die Strecke Korneuburg - Dürnstein! 3 Boote starteten mit den 12 bis 14-jährigen Jugendlichen in Melk, die Erwachsenen aus diesen Booten ruderten nach der Ankunft in Dürnstein noch einige Kilometer stromab, um Punkte zu sammeln. Die beiden in Stein gestarteten Mannschaften gaben ebenfalls ihr Bestes und so kamen wir Alemannen auf die stolze Zahl von 2754 Punkten bei dieser Sternfahrt. (1. Sternfahrt- Wallsee: 1865 Punkte bei 16 Teilnehmern, 2. Sternfahrt-Donauhort: 1822 Punkte bei 19 Teilnehmern.) Wir waren zwar diesmal nur auf dem 4. Platz hinter Donauhort, Pirat und Pöchlarn, das Ziel, den 3. Platz nach 3 Sternfahrten -21 Vereine nahmen bisher teil- zu verteidigen, war damit aber erreicht. Auch Bertl, der wieder einmal für den Bootstransport sorgte, war ziemlich gefordert.

Bitte vormerken:

1. September letzte Sternfahrt 2007 - Ziel Alemannia!
 Vielleicht sind wir da der Verein mit den meisten Teilnehmern!

Internationale Regatta Linz-Ottensheim 26. u. 27. Mai

Ein gutes Meldeergebnis und ausgezeichnete Wetterbedingungen erwarteten uns in Ottensheim. Wir starteten im Schülerinnen-Einer, Schülerinnen-Doppelzweier und Schüler-Einer und erreichten folgende Ergebnisse:

Schülerinnen-Doppelzweier (Cornelia Hofer und Pamina Pammer), 5 Boote:

Im Vorlauf belegten unsere Ruderinnen hinter Ister den 2. Platz: 1. Ister: 3:57,91, 2. KRV Alemannia 3:58,97.



Im Finale konnten sie ihre „Angstgegner“ bezwingen und belegten den 1. Platz mit 4:06,62 vor Ister mit 4:11,01.

Schülerinnen-Einer (Cornelia Hofer), 3 Boote:

1. STAW 3:47,42, 2. KRV Alemannia 3:50,2, 3. Wiking-Bregenz 4:18,82.

Schüler-Einer (Christopher Heiden), 8 Boote:

Er erreichte im Vorlauf hinter STAW (3:47,32) den 2. Platz mit 3:57,49 und qualifizierte sich damit für den Endlauf am Sonntag, dort öffnete sich leider am Start sein Dollenbügel und daher belegte er nur den undankbaren 8. Platz.

ALE-Gymnastikvorführung beim Sparkassentag 60+

Mag. Marianne Schreyer, Marketingleiterin der Sparkasse Korneuburg, nutzte die schon traditionell gute Zusammenarbeit mit der Alemannia, um unsere Gymnastikgruppe zum Sparkassentag 60+ am 18.5.2007 einzuladen eine Gymnastikvorführung zu geben.

Im nebenstehenden Bild unsere Gymnastikcrew nach der Vorführung mit Frau Mag. Marianne Schreyer in der unteren Reihe Mitte.



TERMI N K A L E N D E R 2 0 0 7

- JULI:** * 21.07. Traunsee-Jugendregatta & Mastersmeeting, Gmunden (ÖVM)
* 26.-29.07. World Under 23 Regatta, Strathclyde
- AUGUST:** * 04.-05.08. Coupe de la Jeunesse, Varese
* 08.-11.08. World Rowing Junior Championships, Peking
* 12.08. Völkermarkter Ruderregatta, Völkermarkt
* 25.08. Goldene Rose von Tulln, Tulln
* 26.08-02.09. World Rowing Championships, München
- SEPTEMBER:** * 01.09. **5. Sternfahrt - KRV Alemannia**
* 02.09. STAW Sprint Regatta, Wien
* 06.-09.09. FISA-World-Masters, Zagreb
* 08.-09.09. Int. Villacher Ruderregatta, Villach
* 15.09. Stromstaffel - WRC Pirat
* 15.-16.09. Landesmeisterschaften W, NÖ, Wien, Alte Donau
* 16.09. Sechseen-Regatta, Waging
* **21.09. 100 Jahre KRV -Alemannia, Festsaal Rathaus Korneuburg**
* 21.-23.09. Europameisterschaft, Poznan
* 22.-23.09. ÖVMSTM des ÖRV, Wien, Alte Donau (ÖVM)
* 29.09. Blaues Band vom Wörthersee, Velden - Klagenfurt
- OKTOBER:** * 05.-07.10. Österreichische Meisterschaften, Linz, Ottensheim (ÖVM)
* 07.10. **Korneuburger Stadtlauf**
* 13.10. Rose vom Wörthersee, Velden - Klagenfurt
- NOVEMBER:** * 10.-10. ÖRV-Langstreckentest, Wien-Neue Donau

Regelmäßige Termine:

Rudern mit Bootsmannsdienst: Jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr

Gymnastik: Montag und Mittwoch, 19 Uhr detaillierter Plan mit allen Angeboten von BBP (Bauch, Bein, Po) bis Zirkel auf www.ruderverein-alemannia.at oder am Grünen Brett.

Laufftreff: Mittwoch, 17.30 Uhr

Sauna: Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr. Die Sauna wird nur mehr mit Selbstschaltung in Betrieb genommen.



Bar freigemacht/Postage Paid
2100 Korneuburg
Österreich/Austria

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel. + Fax (02262) 623 16
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel. 01/914 76 50)
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70
(Vorstand: E. Smetana, M. Widy, T. Hampel, Ch. Hubinger, Mag. W. Schmahl, Ch. Kasyan, R. Kerschbaum, W. Holletschek, R. Pangraz, H. Fuchs, N. Hausner, Dkfm. J. Hamberger).
Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der Öffentlichkeit.
Erscheint 4mal jährlich. Auflage 300 Stück